

Kontaktaufnahme

Für die Aufnahme in unsere Klinik für Kinder und Jugendliche ist eine Einweisung durch einen niedergelassenen Arzt erforderlich.

Die Kontaktaufnahme erfolgt in der Regel über:
kinderpsychosomatik.kn@glkn.de
Tel. 07531 801-1651, Fax: -1655



Kontakt

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Klinikum Konstanz
Klinik für Kinder und Jugendliche
Chefarzt PD Dr. med. Peter Meißner
Mainaustraße 35, 78464 Konstanz

Tel. 07531 801-1651, Fax: -1655
kinderklinik.kn@glkn.de



F-Nr. 1557 08/23 Bild: Shutterstock



Behandlungsangebot bei
chronischen Schmerzen

Klinik für Kinder und
Jugendliche
Klinikum Konstanz

Ihre
Gesundheit
stärken

Wenn der Schmerz seine Warnfunktion verloren hat.

In der Regel zeigen uns Schmerzen an, dass irgendwo im Körper etwas nicht stimmt: eine Wunde, Reizung oder Entzündung. Der Schmerz kann als Helfer betrachtet werden, der eine Warnfunktion besitzt. Akute Schmerzen klingen i.d.R. wieder von selbst ab, sobald die Ursache behoben oder von selbst abgeheilt ist. Manchmal kann es vorkommen, dass der Schmerz seine Warnfunktion verliert und selbst zur Erkrankung wird.

Von chronischen Schmerzen spricht man bei wiederkehrenden Schmerzen, die länger als 3 Monate andauern. Üblicherweise haben diese mehrere Ursachen. Wenn eine Schmerzstörung vorliegt, dominiert der Schmerz das Leben des Kindes und meist auch das der Familie.

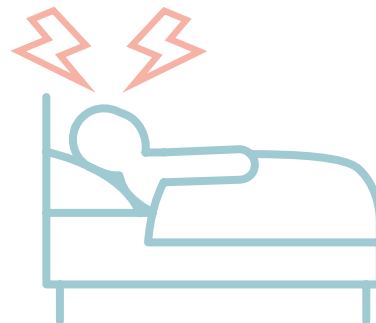
Häufig kommt es in der Folge zu Verhaltens- und Erlebensveränderungen bei Betroffenen. Neben der Einnahme von Schmerzmitteln können sich dysfunktionale Verhaltensweisen manifestieren (z. B. Vermeidungsverhalten, Rückzug, etc.) – nicht selten kommt es zu einem mehr oder weniger dauerhaften Schulabsentismus. Es drohen zudem Konflikte zu Hause, die Kinder und Jugendlichen erleben sich zunehmend unwirksam in ihrem Handeln (in Bezug auf den Umgang mit Schmerzen, aber auch im Umgang mit anderen Personen, etc.) und der Schmerz wird durch Stressoren und einer negativen Selbstaufmerksamkeit weiter verstärkt. In solchen Fällen ist eine Vorstellung bei uns oft hilfreich.

Die Klinik für Kinder und Jugendliche Konstanz bietet Kindern und Jugendlichen mit chronischen Schmerzen ein multidisziplinäres Behandlungsangebot an, das an den neuesten medizinisch-psychologischen Erkenntnissen ausgerichtet ist.

Unseren Patienten steht ein multiprofessionelles Team zur Verfügung, welches sich aus folgenden Berufsgruppen zusammensetzt: Ärzte für Kinder- und Jugendmedizin, Psychotherapeutinnen, Kinderkrankenschwestern und -pfleger, einer Erzieherin, PhysiotherapeutInnen, einer Kunstpädagogin und Lehrerinnen in der Klinikschule.

Ziele der stationären Behandlung:-

- Verbesserung des Umgangs mit den chronischen Schmerzen
- Erarbeitung von auslösenden und aufrechterhaltenden Faktoren/Bedingungen
- Erlernen von Strategien zum Umgang mit Stress, Erarbeitung alternativer Problemlösestrategien
- Stärkung des Selbstwirksamkeitserlebens



Der Weg zur Behandlung in der Kinderklinik

Nach einem ambulanten Vorgespräch und einer ersten orientierenden Diagnostik erfolgt bei Indikation (u.a. vorangegangene gescheiterte ambulante Behandlungsversuche) eine stationäre Behandlung über eine Dauer von vier Wochen.

Wenn Sie einen Patienten mit chronischen Kopfschmerzen, Bauchschmerzen oder Schmerzen des Bewegungsapparates zuweisen wollen, dann teilen Sie ihm bitte mit, er möge sich zur Terminvereinbarung in unserer Ambulanz melden (Tel. 07531 801-1651, Überweisungsschein durch Facharzt für Kinder und Jugendmedizin).

In Zweifelsfällen oder bei Fragen können Sie vorher gerne bei uns anrufen. Bitte geben Sie Kopien von allen relevanten Vorbefunden mit. Beim ambulanten Termin bekommt der Patient dann einen Schmerzfragebogen, einen Fragebogen zur Schulsituation und einen Behandlungsvertrag ausgehändigt, die er zu Beginn einer stationären Behandlung ausgefüllt mitbringen muss.

Des Weiteren erfolgen eine orientierende Diagnostik und die Einordnung der Behandlungsindikation nach den OPS-Ziffern. Sie bekommen anschließend hierüber einen Arztbrief, in dem möglichst auch schon das Datum der stationären Aufnahme festgelegt wird.